

Course an der Wiener Börse vom 24. September 1888.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Uulehen.	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
Retentente	81·80	82·65	5% Lemberger Banat	104·50	105·15	Staatsbahn 1. Emission	198·-	199·-	Aktionen von Transport-Unternehmungen		Südbahn 200 fl. Silber	106·25	106·60
Silberrente	82·45	82·65	5% ungarische	104·50	105·20	Südbahn & 3%	145·-	146·-	(per Stück)		Silb.-Nordb.-Bahn 200 fl. G.M.	164·50	166·50
1854er 4% Staatsloste 250 fl.	133·25	133·75	Andere öffentl. Uulehen	119·75	120·25	Diverse Löse (per Stück)	123·50	124·50	Tramways-Bet., Wr. 170 fl. S. W.		Tramways-Bet., Wr. neu 200 fl.	227·60	228·-
1860er 5% ganze 500 fl.	139·75	140·50	dto. Anleib. 1878, steuerfrei	106·-	106·70	Ereditlöse 100 fl.	183·25	183·75	W. neu 200 fl.		Transport-Gesellschaft 100 fl.	-	-
1864er 5% Prinstel 100 fl.	141·75	142·25	Anleben d. Stadtgemeinde Wien	105·25	105·75	Clarh.-Löse 40 fl.	60·50	61·-	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	171·25	172·-		
1864er Staatsloste	100·	170·50	Anleben d. Stadtgemeinde Wien	170·50	170·75	Salz-Löse 40 fl.	119·50	120·25	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	169·25	170·-		
" " 60 "	170·60	170·75	(Silber und Gold)	-	-	Westerbahn 200 fl.	320·	323·-	Ung.-Nordbahn 200 fl. Silber	169·75	170·25		
Prämiens-Anl. d. Stadtgem. Wien	144·60	145·-	Prämiens-Anl. d. Stadtgem. Wien	144·60	145·-	Württemb.-Löse 500 fl. G.M.	890·	895·-	Ung.-Westb.-Raab-Graz 200 fl. S.	169·75	170·25		
1% öst. Rententente, steuerfrei	110·75	110·95	Pfandbriefe (für 100 fl.)	-	-	(lit. B) 200 fl.	811·50	812·50	Industrie-Aktionen (per Stück)				
Desterr. Rententente, steuerfrei	97·75	97·95	Bodenrechte 4%	101·20	101·40	Donau-Dampfsch. 100 fl.	25·75	26·25	Egypti. und Hindberg. Eisen. und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	-	-		
Ung. Goldrente 4%	91·-	91·20	Bodenrechte 4%, österr. 4% Gold	124·-	125·-	Donau-Dampfsch. 200 fl. G.M.	408·	410·-	Eisenbahn-Reich. I. 80 fl. 40%	-	-		
Papierrente 5%	91·-	91·20	bto. in 60 " 4½%	100·-	105·60	Donau-Dampfsch. 200 fl. G.M.	176·	176·50	Elbemühl., Papier. u. G. S.	55·60	55·50		
Eisenb.-Anl. 120 fl. S. B. S.	146·75	147·75	bto. in 50 " 4%	98·25	98·60	Dorf-Bodenbacher G. S. 200 fl. G.M.	362·	365·-	Montan-Gefellb., österr.-alpine	44·25	44·50		
Östbahn-Prioritäten	97·90	98·40	bto. Prämien-Geschuldverfr. 5%	108·-	108·60	Eisb.-Dir. III. G. 1873 200 fl. S.	-	-	Prager Eisen. Ind. G. 200 fl.	288·20	288·60		
Staats.-Östl. (Ung. Östb.)	-	-	Deft. Hypothekenbank 10j. 5½%	101·-	-	Ferdinandb.-Nordb. 1000 fl. G.M.	2470	2478	Salgo-Tarj. Eisenraff. 100 fl.	-	-		
Präm.-Anl. vom 3. 1876	112·60	113·-	bto. 4%	101·25	101·60	Franz-Josef.-Bahn 200 fl. Silber	-	-	Waffen.-G. Ost. in W. 100 fl.	272·	276·-		
Deft.-Reg.-Anl. 4% 100 fl. S. B.	131·10	131·60	bto. 4%	100·-	100·40	Güntherb.-Barcer Eis. 200 fl. S.	-	-					
Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. G.M.)	124·60	125·-	bto. 4%	100·-	100·40	Galti. Karlsbad 200 fl. G.M.	210·	210·60					
5% böhmische	109·60	-	Ung. allg. Bodencredit-Aktionen in Pest im J. 1833 verl. 5½%	-	-	Graa.-Röslauer G. S. 200 fl. S. B.	-	-					
5% galizische	104·50	105·-	Elisabeth-Bahn 1. Emission	-	-	Graa.-Röslauer G. S. 200 fl. S. B.	-	-					
5% kroatische und Rüstenland	105·50	-	Ferdinandb.-Nordbahn in Silber	99·20	100·20	Habsburg.-Österb. Eisenbahn 200 fl. S.	-	-					
5% mährische	105·50	-	Galizische Karl.-Ludwig.-Bahn	-	-	Habsburg.-Österb. Eisenbahn 200 fl. S.	-	-					
5% niederschlesische	109·25	110·-	Em. 1881 300 fl. S. 4½%	99·60	100·-	Habsburg.-Österb. Eisenbahn 200 fl. S.	-	-					
5% steirische	105·50	-	Deft.-Reg.-Anl. 4% 100 fl. S. B.	106·-	106·20	Habsburg.-Österb. Eisenbahn 200 fl. S.	-	-					
5% siedenburgische	104·-	106·-	Deft.-Nordwestbahn	-	-	Habsburg.-Österb. Eisenbahn 200 fl. S.	-	-					
5% siedenburgische	104·50	106·10	Dießenbürger	-	-	Habsburg.-Österb. Eisenbahn 200 fl. S.	-	-					

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 220.

Dienstag den 25. September 1888.

(4262) Erkennnis. Nr. 7184. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 216 der in Laibach in slowenischer Sprache erscheinenden Zeitschrift «Slovenski Narod» auf der zweiten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift «Vnanje države», beginnend mit «Ssi ruski listi» und endend mit «so vsi Dunajski listi», begründete den objectiven Thatbestand des Verbrechens der Störung der öffentlichen Ruhe nach § 65 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. D. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 216 der periodischen Zeitschrift «Slovenski Narod» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. 1863, die Weiterverbreitung derjenigen verboten, auf Bernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare der selben und auf Berstörung des Saches des beaufständigten Artikels erkannt.

Laibach am 22. September 1888.

(4238-2) Concursausschreibung. Im Status der politischen Verwaltung Krains gelangen zwei Bezirksschreibstücken mit den Bezügen der IX. und eventuell auch zwei Regierungsschreibstücken mit den Bezügen der X. Rangsklasse zur provisorischen Bewerbung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre vorstchriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege, eventuell unmittelbar hieran:

bis 10. October 1. J.

zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrat Gurlsd., am 21sten September 1888.

Der Vorsitzende: Weiglein m. p.

(4244-2) Concursausschreibung. An der zweiklassigen Volksschule in Weinitz wird die Oberlehrer-, zugleich Schulleiterstelle, hieran eingezogen.

R. I. Landespräsidium für Krain.

(4263) Concursausschreibung. Im Centrum der Stadt, beziehungsweise das Local, ist sofort abzulösen. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung.

Vorstehhund gut eingeführt, vollkommen ferm, wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Administration dieser Zeitung.

(4264) Curatorsbestellung. Nr. 5050, 3536, 5055, 5046, 5049, 5048, 4386.

Für Johann Ausec von Grahovo, Martinčič von Lasterbach, Simon von dort, Georg Švigelj von Bigaun, Matthäus Baraga von Zirknitz, Franeška Meden von dort und Andreas Svet von Niederdorf und rücksichtlich

(4255) Nr. 2519 Präf. Kanzlistenstelle

beim k. k. Bezirksgesetzgericht Eberstein, eventuell bei einem andern Bezirksgesetzgericht zu bezeigen. Grundbuchsführersprüfung erforderlich. Gesuche bis 22. October 1888 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium.

Klagenfurt am 22. September 1888.

(4242-2) Diurnistenstelle Nr. 26. beim k. k. Bezirksgesetzgericht Voitsch mit 1. October 1888 zu bezeigen. Monatsgehalt 30 fl. Competenztermin

27. September 1888.

k. k. Bezirksgesetzgericht Voitsch, am 21. September 1888.

(4251-1) Nr. 980 B. Sch. R. Lehrstelle.

An der nummehr zweiklassigen Volksschule in Sanct Margarethen gelangt mit Beginn des Schuljahres 1888/89 die zweite Lehrstelle mit dem Gehalte jährlicher vierhundert fünfzig (450) Gulden zur Bezeugung.

Bewerber um diejenigen Dienststellen haben ihre vorstiftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege, eventuell unmittelbar hieran:

bis 10. October 1. J.

zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrat Gurlsd., am 21sten September 1888.

Der Vorsitzende: Weiglein m. p.

(4244-2) Nr. 611. B. Sch. R. Concursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Weinitz wird die Oberlehrer-, zugleich Schulleiterstelle, hieran eingezogen.

k. k. Bezirksschulrat Gurlsd., am 15ten September 1888.

(4189-2) Nr. 7590. Executive Fahrnisse - Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des J. C. Juvancić (durch Dr. Stor) die exec. Feilbietung der der Theresia Lozar in Laibach gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten und auf 32 fl. geschätzten Fahrnisse, als:

14 Stück Wandbilder und ein Clavier,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagabungen, und zwar die erste auf den

8. October

und die zweite auf den

22. October 1888,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, eventuell von 2 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach: Deutscher Platz Nr. 5, resp. Römerstraße Nr. 11, mit dem Beisitzer angeordnet worden, das die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der

(4168—1) Nr. 8345.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird in der Rechtsache:

1.) der Katharina Verderber von Döblitschberg Nr. 62 gegen Peter Kobe von Tschepslach wegen Erziehung über die Klage vom 15. Juni 1888, §. 4195;

2.) der Anna Pezdirc von Tuschenthal gegen Maria Moravec von Kälbersberg Nr. 13 über die Klage vom 10ten August 1888, §. 6526, wegen 10 fl.;

3.) des Michael Kobe von Sabetih Nr. 6 gegen Georg Kobe von dort über die Klagsreassumierung vom 22. August 1888, §. 7111, pto. 21 fl. 60 kr. sammt Anhang;

4.) des Mathias Madrovič von Schweinberg Nr. 38 gegen Mathias Spehar von Draga Nr. 9 wegen 43 fl. über die Klage vom 23. August l. J., §. 7168;

5.) des Išia Berlinič von Bojance Nr. 33 gegen Rade Kordič von dort Nr. 38 über die Klage de praes. 9ten August 1888, §. 6487, pto. 106 fl. und

6.) des Josef Puhel von Tanberg Nr. 24 gegen Michael Majhor von Vornschloß über die Klage vom 8. August 1888, §. 6437, wegen Eigenthumsanerkennung die Tagzahlung ad 1 im Bagatellverfahren auf den

20. October,
ad 2, 3 und 4 auf den

13. November
und ad 5 und 6 auf den

17. November 1888

im summarischen Verfahren angeordnet und den Gefallenen und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes, und zwar ad 1 bis inclusive 5 Herr Peter Perše von Tschernembl und ad 6 Herr Josef Stariha von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Tschernembl am 14. September 1888.

(4004—1) St. 3928.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Levsteka iz Malih Lašič st. 13 se z odlokoma z dne 1. novembra 1887, št. 6579 na dan 10. januvarja, 31. januvarja in 11. februarja odločene, z odlokoma z dne 12. januvarja 1888, št. 156, s pravico ponovljenja ustavljene zvršilne dražbe neznanju Janezu Usnika iz Dolšaka št. 3 pod vložnima št. 133 in 134 katastralne občine Osolnik in št. 77 katastralne občine Selo ponovljaje odločijo na dan

12. oktobra in na

16. novembra 1888, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 24. julija 1888.

(4111—1) St. 5637.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci naznanja:

Na prošnjo Matije Ivanca iz Strmce proti Antonu Lovšinu iz Ulake v izterjanje terjatve 300 gld. s pr. z dne 4. julija 1888, št. 5637, dovolila se je izvršilna dražba na 1901 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 34 zemljiške knjige katastralne občine Ulaka.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

20. oktobra

in drugi na

22. novembra 1888, vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige morejo se v nadavnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 30. julija 1888.

(4030—1) Nr. 3721.

Executive**Realitäten - Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Johann Suppan als Verwalter der Franz Fortuna'schen Concursmasse in Laibach die executive Versteigerung der Anna Krause von Meševu gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 98 der Catastralgemeinde Gorrenjavaš bewilligt und hiezu zwei Tagzahlungen, und zwar die erste auf den

18. October

und die zweite auf den

15. November 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtslocale mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandreaität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Sittich, am 2ten August 1888.

(4106—1) Nr. 6825.

Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 3845 fl. ö. W. geschätzten, dem Peter Košir von Ziberšte gehörigen, in der Catastralgemeinde Hiršdorf sub Einlage-Nr. 32 vor kommenden Realität mit Einschluss des auf 730 fl. bewerteten fundus instructus, zur Einbringung der Forderung der minderj. Andreas Gabrošche'schen Kinder von Oberdorf pr. 600 fl. sammt Anhang, bewilligt und zu deren Vornahme der

18. October

für den ersten und den

15. November 1888

für den zweiten Termin mit dem Beisäze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten nicht wenigstens um den Schätzungs Wert verkauft würde, bei dem zweiten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsextract im Grundbuchamt und die Feilbietungsbedingnisse in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

f. f. Bezirksgericht Loitsch, den 27sten August 1888.

(4196—1) St. 9145.

Oglas.

9. oktobra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne se bode vršila pri tukajnjem sodišči druga eksekutivna prodaja Ivu Plešcu iz Želebeja št. 7 lastnega, na 2247 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 108 katastralne občine Božakovo in pod vložnimi štev. 889, 890, 891, 892, 893 in 894 katastralne občine Draščice.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 8. septembra 1888.

(4145—3) St. 5686.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Antonia Čemaša iz Zilj h. št. 34 izvršilna prodaja na 633 gold. cenjenega, pod vložno št. 84 davkarske občine Preloka vpisanega zemljišča Petra Žalca iz Zilj h. št. 14 in se določita dva dneva, prvi na

5. oktobra

in drugi na

6. novembra 1888

ob 10. uri dopoludne pri tukajnjem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tej dražbi pod ceno izvesti.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 28. julija 1888.

(4219—1) Nr. 3828.

Executive**Realitäten - Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresa Hudolin (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Johann Muhič, reſpec. Franz Muhič von Obergras gehörigen, gerichtlich auf 1055 fl. geschätzten, sub tom 26, fol. 3565 ad Herrschaft Gottschee vor kommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Tagzahlungen, und zwar die erste auf den

17. October

und die zweite auf den

21. November 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amtsſtize mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee, am 20. August 1888.

(4195—1) St. 9309.

Oglas.

Umrlemu tabularnemu upniku Vincencu Vovku iz Št. Ruperta, odnosno njegovim neznamim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil gosp. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin ter se mu je vročila dražbena rubrika št. 7373.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 13. septembra 1888.

(4192—1) St. 9118.

Oglas.

Dne 6. oktobra 1888 se bode od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajnjem sodišči vršila druga eksekutivna prodaja Petru Lukaniču iz Cerkviša pripadajočega, na 1346 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 97 katastralne občine Krasinc.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 6. septembra 1888.

(4194—1) St. 9138.

Oglas.

Dne 9. oktobra 1888 od 11. do 12. ure dopoludne se bode pri podpisem sodišči vršila druga eksekutivna dražba Janezu Pezdirču iz Draščic št. 24 lastnega, na 3389 gold. cenjenega zemljišča vložni štev. 79 in 81 katastralne občine Draščice.

Ob enem se zapuščini Jožefu Nemaniču iz Metlike gospod Leopold Fleischmann iz Metlike imenuje skrbnikom na čin ter se mu vroči dražbeni odlok št. 8029.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 7. septembra 1888.

(4201—2) St. 4431.

Oklic relicitacijske.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Franice Žagar iz Sodražice št. 56 dovoljuje se izvršilna relicitacija Matije Žagarjevega posestva v Sodražici št. 64, vložna št. 75 katastralne občine Sodražica, katero je bil kupil Janez Arko pri izvršilni dražbi dne 17. avgusta 1881, ter se v to svrhu določa en dražbeni rók na dan

10. oktobra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode posestvo oddalo pri tem róku tudi pod cenično vrednostjo.

Relicitacijski pogoji in izpis iz zemljiških knjig nahajajo se pri sodišči na pregled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 22. avgusta 1888.

(4222—1)

St. 3839.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Proti neznano kje odsonemu Matevžu Bečaju iz Roden vložila je Jera Strniša iz Starega Trga tožbo de praes. 6. julija 1888, st. 2961, pto. 150 gld. c. s. c. in se je k sumarnej razpravi o tej ponovil dan na

17. oktobra 1888 dopoludne ob 9. uri tusodno.

Tožencu postavil se je Janez Zupančič z Jezera kuratorjem ad actum, ter se prvemu nalaga, da k obravnati ali sam pride ali koga druzega po oblaščenca naznani ali kuratorju svoja dokazila naznani.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 13. septembra 1888.

(4013—2)

St. 3927.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja, da se je na prošnjo Janeza Levstka iz Malih Lašič št. 13 proti Antonu Prazniku iz Ponikve št. 29 v izterjanje terjatve 28 gld. 50 kr. s pr. z odlokoma dne 24. julija 1888, št. 3927, dovolila izvršilna dražba na 1260 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 246 zemljiške knjige katastralne občine Cesta.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

9. oktobra

in drugi na

13. novembra 1888, vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo odalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v nadavnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 24. julija 1888.

(4014—2)

St. 4541 in 4542.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznan

(3944—2)

Nr. 7060

Curatorsbestellung.

Zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Bescheides vom 7. Juli 1888, §. 4634, wird dem unbekannt wo in Russland abwesenden Tabulargläubiger Josef Barić von Thal Nr. 15 Herr Peter Perse in Tschernembl als Curator bestellt und ihm der genannte Bescheid beigegeben.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. August 1888.

(4232—2)

Nr. 7538.

Executive Fahrnisse - Versteigerung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des S. Bell in Wien (durch Dr. Egler) die executive Feilbietung der dem F. Lasekly und der U. Lasekly in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 82 fl. geschätzten Fahrnisse, als:

1 Tafelbett, 2 Stellagen, ein Aufkleidespiegel und 10 fertige

Kinderanzüge, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssätzungen, die erste auf den

1. October

und die zweite auf den 15. October 1888,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags und nöthigerfalls von 2 bis 6 Uhr nachmittags im Verkaufsgewölbe in Laibach, Schellenburggasse, mit dem Besitze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen folgende Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 11 September 1888.

(3916—2)

Nr. 6870.

Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Pogačar (durch Dr. Pfefferer), zur Einbringung seiner Darlehensforderung pr. 10 000 fl. f. U. die executive Versteigerung des dem Ignaz Favornik gehörigen, gerichtlich auf 29 942 fl. 50 kr. geschätzten Gutes Tschernembl-Hof in der Landtafelinslage Nr. 246 sammt dem darauf befindlichen Zugehörre bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

1. October

und die zweite auf den 5. November 1888,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungssaale im Sitzticher Hofe am Alten Markte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der zweiten Feilbietung nur um gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Landtafelextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. August 1888.

(4052—2)

Nr. 19973.

Executive Feilbietungen.

Vom f. f. städt.-del. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Franz Treun (durch Dr. Sajovic) gegen den Verlaß des Giovanni Comolli von Podpeč die exec. Feilbietung der dem zufließenden Kauf-, Besitz- und Genussrechte auf:

1.) die von der Realität des Johann Rogelj Einl.-Nr. 32 der Catastralgemeinde Seedorf mit dem Vertrage vom 14. Juli 1877 erkaufte Wiesparcelle Nr. 364^{1/2} der Catastralgemeinde Seedorf mit der darauftreibenden Doppelharpfe und Henn-

boden im Schätzungsvalue von 390 fl.;

2.) die von Barthelmä Uršič, resp. Jakob Sajovic von Strahomer mit Vertrag vom 16. Mai 1867 erkaufte Ackerparcelle Nr. 39 alt (Nr. 1215 neu) der Catastralgemeinde Tomišelj, genannt pod Sv. Lorencom, im Schätzungsvalue von 23 fl.;

3.) die von Josef Šusteršič von Seedorf Nr. 8 erkaufte, zur Realität Einlage-Nr. 88 ad Seedorf zugeschriebene Waldparcelle «Sleme» Nr. 956 und 957 der Catastralgemeinde Seedorf im Schätzungsvalue von 143 fl.;

4.) die von Jakob Smole von Seedorf Nr. 5 mit dem Vertrage vom 5ten Mai 1873 erkaufte Wechselwiesparcelle Nr. 362^{1/2} Catastralgemeinde Seedorf, «gmajna» genannt, im Schätzungsvalue von 80 fl.;

5.) den zur Realität des Franz Mravle von Podpeč zugeschriebenen Waldantheil «Raunif» Parc.-Nr. 712 Catastralgemeinde Seedorf im Schätzungsvalue von 53 fl. bewilligt und zur Bannahme derselben zwei Tagssätzungen, die erste auf den

8. October,
die zweite auf den

12. November 1888,
jedesmal vormittags um 9 Uhr am Orte der Realitäten mit dem Besitze angeordnet worden, dass die in Execution gezogenen Rechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen folgende Bezahlung werden hintangegeben werden.

R. f. städt.-del. Bezirksgericht Laibach am 23. August 1888.

(4012—3)

St. 3772.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je na prošnjo Janeza Levstka iz Malih Lašč st. 13 proti Marjeti Zabukove iz Male Vasi štev. 23 v izterjanje terjatve 31 gold. s pr. z odlokom dne 15. julija 1888, st. 3772, dovolila izvršilna dražba na 800 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 94 in 119 zemljiske knjige katastralne občine Zagorica.

Za to izvršitev odredjena sta dva rôka, in sicer na

5. oktobra in na

9. novembra 1888,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 15. julija 1888.

(3848—3)

St. 1125.

Oklic.

C. kr. okrožno sodišče v Novem Mestu naznanja, da se je na prošnjo Barbare Verščaj (po gosp. dr. Slancu iz Novega Mesta) proti Janezu Sekuli iz Novega Mesta v izterjanje terjatve 3 gold. s pr. z odlokom z dne 14. avgusta 1888, st. 1125, dovolila izvršilna dražba na 670 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni štev. 410 zemljiske knjige katastralne občine Novomeske.

Za to izvršitev odredjena sta dva rôka na dan

5. oktobra in

2. novembra 1888,
vsakikrat ob 10. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrožno sodišče v Novem Mestu dne 14. avgusta 1888.

(4046—3)

Nr. 20 325.

Bekanntmachung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Florian Jupančič Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid des Anton Novak von Laz (durch Herrn Dr. Lavčar) gegen Josef Brezovar von Repče peto. 76 fl. 98 fr. c. s. c. zugestellt.

R. f. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 26. August 1888.

(3956—3)

St. 4326.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo Lize Jurjele iz Brezij proti Meti Jurjele iz Brezij v izterjanje terjatve 135 gold. s pr. s poravnavo dne 6. aprila 1888, st. 1307, dovolila se je izvršilna dražba na 2637 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 39 zemljiske knjige katastralne občine Brezje.

Za to izvršitev odredjena sta dva rôka, in sicer prvi na

3. oktobra
in drugi na

11. novembra 1888,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v Radovljici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 30. julija 1888.

(4199—3)

St. 4704, 4705, 4709.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

1.) Marija Češark iz Ribnice štev. 74, 2.) France Sommer iz Ribnice in 3.) Janez Fajdiga iz Sodražice vložili so tožbe proti neznano kje bivajočim, in sicer: ad 1.) Jakobu Arkotu, Mariji Widerwol iz Blat, Antonu Lesarju, Mariji Avsec, Tomažu Pečku, Andreju Prijatelju, Francetu Šmalcu, Mariji Šmalci, Josipu Šmalcu in Francetu Šmalcu; ad 2.) Tomazu Puželju iz Dolenje Vasi, varovancem Mariji Sommer in Jakobu Strgarju iz Tolstega Vrha in ad 3.) Ani Bambič in njihovim neznamim pravnim naslednikom de praes. 9. avgusta 1888, štev. 4704, 4705 in 4709, zaradi zastaranja njih terjatev ad 1.) v znesku 21 gld. 16^{1/2} kr., 23 gld. 10 kr., 15 gld., 250 gld., 180 gld., 100 gld., 85 gld., 5 gld. 33 kr.; ad 2.) v znesku 28 gld. 25 kr., 100 gld. 84 kr. in ad 3.) v znesku 100 gld., vknjiženih na nepremčinah ad 1.) vložna št. 126 katastralne občine Ribnica; ad 2.) vložni št. 146 in 166 katastralne občine Ribnica in ad 3.) vložna št. 90 katastralne občine Retje pri tem sodišči, ter se je v razpravo o teh tožbah odredil dan na

3. oktobra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, so se jim na njihovo škodo in njihove troške za to pravno reč skrbniki postavili, in sicer: ad 1. in 2. Josip Zotter iz Ribnice in ad 3. Janez Knavs z Hriba in se jim tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 28. avgusta 1888.

(4084—2)

Nr. 3451.

Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zaletel von Gorenjavas die executive Versteigerung der dem Johann Piškar von Dolganjiva gehörigen, gerichtlich auf 793 fl. 10 kr. geschätzten Realität Einlage-Nr. 26 der Catastralgemeinde Langenacker sammt gesetzlichem Zugehör der selben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

9. October und die zweite auf den

9. November 1888, jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 17en August 1888.

(4200—2)

Nr. 4120.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Reisnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Rankel von Windischdorf die executive Versteigerung der dem Johann Kromar gehörigen, gerichtlich auf 11 945 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 50 der Catastralgemeinde Büchelsdorf in Büchelsdorf Nr. 37 bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssätzungen, und zwar die erste auf den

10. October und die zweite auf den

10. November 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Reisnitz, am 17. August 1888.

(3741—3)

Nr. 3332.

Ponovitev zemljisci dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini naznanja:

Na prošnjo Jakoba Tomazina iz Gradiška št. 5 dovoljuje se izvršilna dražba Damjanu Likoviču lastnega, sodno na 1104 gold. cenjenega zemljisci vložna štev. 27 katastralne občine Podbukovje zastran dolžnih 175 gold. s pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

11. oktobra

in drugi na</p

Edward Samhaber

sagt allen denjenigen, welche ihm eine aufrichtig freundliche Gesinnung im Innern hegen, ein herzliches

Lebewohl.

(4267)

Unterricht in der italienischen Sprache und Conversation

ertheilt vom 1. October an (4261) 3-1

Theresia Skul,
geprüfte Lehrerin für die italienische Sprache:
Schiesstättgasse Nr. 3.**Commis**

Manufacturist und Gemischtwarenhändler, gesetzten Alters, der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, wünscht in einer Stadt oder einem grösseren Orte in Krain oder Kärnten bald placiert zu werden. — Gef. Anträge unter Chiffre **J. F.** poste restante Laibach erbeten. (4249) 3-1

Zum Verkauf von gesetzlich erlaubten Staats- und Stadt-Prämien-Losen werden**tüchtige Agenten**gegen hohe Provision gesucht.
— Offerte an **Rudolf Mosse, Breslau**, unter Chiffre **C 46** zu richten.**Agent**

in der **kraintischen Provinz** eingeführt, gegen Provision für neuen Consumartikel gesucht. (4256)

Offerte unter **F 1329** an **Rudolf Mosse, Wien**, I., Seilerstraße 2.**Wein-Lication.**

Wegen Auflösung des Wirtshauses werden am 2. October 1. J. beim **Krištof in Stein** in Kraint circa 200 Eimer **Wein** vorzüglicher Qualität und von verschiedenen Jahrgängen im Wege freiwilliger Lication mit oder ohne Gebinde und gegen 10 % Anzahlung verkauft. Abfuhr und Bezahlung des Restkaufschillings binnen 14 Tagen.

Kauflustige werden höflichst eingeladen, sich am 2. October um 10 Uhr vormittags im genannten Hause einzufinden zu wollen. (4259) 3-1

Johann Cvek.**Für den Verkauf**

von gesetzlich gestatteten Prämienlosen in Monatszahlungen werden tüchtige Personen von einem alten, bestrenommierten Bankhause gesucht. Guter Verdienst und bei fortgesetztem Erfolge fester Gehalt. Bewerber belieben ihre Offerte mit Angabe gegenwärtiger Beschäftigung unter Ho 2447 a an **Haasenstein & Vogler, Wien, I.** einzusenden. (4178)

Gründlicher Unterricht in der italienischen Sprache

und Literatur wird von einem pensionierten Beamten ertheilt. Für die Herren Handelsbeflissen sind empfehlenswert die Ge- sommt-Stunden, wöchentlich zweimal. — Monatliches Honorar 1 fl. — Dasselbst auch Wiederaufnahme französischer Curse.

Anzufragen: **Feldgasse Nr. 14, I. Stock rechts.** (4157) 3-2**Unterricht**

ertheilt in allen höheren deutschen Schul- gegenständen, im Zeichnen u. Malen, in der italienischen Sprache, Musik und im Schnitzzeichnen sowie auch in der Industrie-Arbeit (4210) 3-3

Marie v. Drachenthal
Coliseum, Thür Nr. 126, ebenerdig.

Zur selbständigen Uebernahme eines

Gasthauses

nächst **Laibach** wird eine geschäftskundige Köchin, zugleich **Kellnerin** gesucht. — Anträge übernimmt Müllers Annonce-Bureau in Laibach. (4243) 2-2

Ein Stall

für 3 Officiers-Pferde ist zu vermieten: **Römerstrasse Nr. 12.** (4212) 3-3

(4146-2) Nr. 6510.

Curatorsbestellung.

Über die Klage de praes. 10. August 1888, B. 6510, des Georg Bogrin von Unterdeutschau Nr. 11 gegen den Verlass des Peter Östermann von Brezovica Nr. 15 wegen 135 fl. 12 kr. sammt Anhang wird die Tagssitzung zur summarischen Verhandlung auf den

6. October 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem gellagten Verlass Herr Peter Perše von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem die Klage zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. August 1888.

(4058-3) St. 6997.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Kamniku se s tem naznanja, da so se v zvršilni stvari Franceta Stareta iz Vodic (po dr. Pirnatu) proti Matevžu Kimovcu iz Bukovice zaradi 115 gld. s pr. zvršilne realne dražbe posestva vložna st. 37 katastralne občine Bukovica na dan

3. oktobra

in na dan

7. novembra 1888,
vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s poprejsnjim dodatkom prestavile.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 29. julija 1888.

H. L. Wencel in Laibach.**Fussboden-Glasur**

von **Alois Keil in Wien**, vorzüglichster Anstrich für **weiche Fussböden**. Preis einer grossen Flasche fl. 1-35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfaches Einlassmittel für **Parketten**. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei

H. L. Wencel in Laibach

„zur blauen Kugel“, Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden an die Fabriks-Niederlage von **Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5**, erbettet. Preis eines 5 Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (3180) 15-14

Concurs - Ausschreibung

zur Besetzung von einem **Inspector-, Revidenten- und Bestellten-Posten** für die Einhebung der selbständigen Landesaufflage auf den Verbrauch von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten in Steiermark.

Zur Durchführung des hohen Landtagsbeschlusses vom 20. December 1887, betreffend die Einführung der eigenen Einhebungsregie für die selbständige Landesaufflage auf den Verbrauch von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten mit 1. Jänner 1889 in Steiermark, mit Ausnahme der Landeshauptstadt Graz, kommen folgende Stellen zu besetzen:

Ein Inspector mit dem Wohnsitz in der Landeshauptstadt Graz, welchem die Leitung und Controle der gesammten Regie im ganzen Lande obliegt.

3 Revidenten, u. zw. einer mit dem Wohnsitz in Graz für Mittelsteiermark, einer in Bruck für Obersteiermark und einer in Marburg für Untersteiermark, welchen insbesondere die unmittelbare Ueberwachung der Einhebungsorgane obliegt.

Endlich kommen im ganzen Kronlande circa **150 Einhebungsorgane** mit einem Monatsgehalte von 35 bis 40 fl. (zahlbar in halben monatlichen Raten) und einer Uebernachtungsgebühr anzustellen. (Sieh Näheres in Nr. 214 der «Laibacher Zeitung» vom 18. September 1888.)

Graz am 15. September 1888.

(4163) 2-1

Vom steierm. Landesausschusse.

Zum Unterrichte im Gesange

empfiehlt sich die Lehrerin an der Musikschule der philarm. Gesellschaft (4182) 3-3

Anna Lübeckstaatlich geprüfte Lehrerin für Musik, absolvierte Zöglingin des Wiener Conservatoriums (Schule **Marchesi**).Zu sprechen täglich von **2 bis 4 Uhr nachmittags**: **Wienerstrasse Nr. 8, III. Stock.**

Der Radeiner Sauerbrunn ist das **einzigste** Mineralwasser der Welt, welches einen sehr bedeutenden Lithion-Gehalt hat und daher bei **Gicht, Nieren- und Blasenleiden** als **Speciflour** wirkt. Der reiche Gehalt an **Kohlenässe und Natron** empfiehlt denselben noch besonders bei **Magenleiden, Hämorrhoiden, Katarrhen, Verschleimungen und Gebläuse**.

Radeiner Eisenbahn gegen **Blutarmut, Frauenkrankheiten, Sterilität etc.**

Radein Curanstalt
Sauerbrunn-Versandt

Versuche von Dr. Garrod, Biswanger etc. haben erwiesen, dass das kohlensaure Lithion das grösste Lösungsmittel bei harnsauren Ablagerungen hat, woraus sich die Erfolge mit Radeiner Wasser erklären.

Prospecte gratis und franco von der Curanstalt Sauerbrunn Radein in Steiermark. Depot von Radeiner Sauerwasser bei den Herren **Ferdinand Plautz und Michael Kastner**, ausserdem in allen soliden Mineralwasser-Handlungen und Restaurants. (2159) 26-26

(4150-2)

Freiwillige Realitäten- und Fahrniisse-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Kronau wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei die freiwillige Versteigerung der in den Verlass der Frau Aloisia Schlagholz, Besitzerin in Aßling Nr. 19, gehörigen, auf die Erblässerin grundbüchlich vergewährten Realitäten, und zwar nach folgenden Gruppen, als:

A. Bestandtheile der lastenfreien Einlage-B. 91 der Catastralgemeinde Aßling:

1.) Wohnhaus Nr. 19 in Aßling sammt Wirtschaftsgebäude, Bauparcelle 123 sammt Gemeinderechten und Parc.-Nr. 124 Garten um den Ausrufspreis per

2.) Grundstück «verblu», Parc.-Nr. 591 Wiese und 592 Acker der Catastralgemeinde Aßling zum Ausrufspreise per

3.) Grundstück «na plavžu», Parc.-Nr. 682 Wiese, 683 Wiese und 684 Acker der Catastralgemeinde Aßling zum Ausrufspreise per

B. Einlage-B. 79 der Catastralgemeinde Fauerburg, lastenfrei, «senožeta pod cesto», Parc.-Nr. 227 Acker und 228 Wiese zum Ausrufspreise per

C. Einlage-B. 80 der Catastralgemeinde Fauerburg, belastet, «senožeta pri streki», Parc.-Nr. 239/1 Wiese und 239/2 Wiese zum Ausrufspreise per

und die Versteigerung der im Hause Cons.-Nr. 19 in Aßling befindlichen Verfahrniisse, als:

Möbel, Wäsche u. s. w.

bewilligt und die Vornahme derselben auf den

8. October 1888 um 10 Uhr vormittags

am Orte der Realitäten und rücksichtlich der Fahrniisse angeordnet worden.

Die Feilbietungsbedingnisse, die Grundbuchsextracte und das Verzeichnis der feilzubietenden Fahrniisse können hiergerichts eingesehen werden.

Den auf der Realität sub C versicherten Gläubigern bleibt ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

Jeder Mitbieter auf die Realitäten hat ein Badium von 10% des Ausrufspreises zu handen des Gerichtscommisär zu erlegen und den Meistbot entweder sogleich nach erfolgtem Bischlag oder sammt 5% Binen vom Feilbietungstage an binnen Monatsfrist hiergerichts zu erlegen. Der Bischlag erfolgt bezüglich der Realitäten um jeden Preis; die Erbsinteressenten behalten sich jedoch eine achttägige Genehmigungsfrist vor.

Die Fahrniisse werden um jeden Preis gegen sogleiche Bezahlung und Bewahrung hintangegeben werden.

R. t. Bezirksgericht Kronau, am 10. September 1888.